

Avril / April 2021

Psychiatrie et genre

Gender und Psychiatrie

(trié par le plus récent / sortiert nach Erscheinungsdatum)

Les descriptions proviennent du texte de présentation des éditeurs. / Die Kurzbeschreibungen kommen vom Klappentext.

Psychiatrie et violence structurelle Psychiatrie und strukturelle Gewalt

Thesing, Peet. - Feministische Psychiatriekritik / Peet Thesing. - Münster: Unrast, 2019
Cote: PSY 2 THE



Das Thema Psychiatriekritik ist schon lange aus dem Blickfeld von Feminist*innen verschwunden. ›Helfende‹ Maßnahmen werden nicht (mehr) gesellschaftskritisch analysiert, auch psychiatrisch-medizinische Ansätze werden nicht auf ihre strukturelle Bedeutung hin befragt – Geschichte scheint es in der Psychiatrie nicht zu geben.

Dabei sind viele Fragen offen: Wie eigentlich entstehen ›psychische Krankheiten‹ in dieser Gesellschaft? Wie wird zwischen krank und gesund (nicht) unterschieden? Wird Homosexualität tatsächlich nicht mehr als Krankheit betrachtet? Womit wird psychiatrische Gewalt begründet? Welche Rolle spielen legale Drogen und Therapien? Hört die feministische Forderung »My body, my choice« bei Essstörungen und Selbstverletzungen auf?

Blanchard, Véronique. - Mauvaises filles : incorrigibles et rebelles / Véronique Blanchard, David Niget ; préf. de Michelle Perrot ; postface de Coline Cardi. - Paris : Textuel, 2016
Cote: GE 1 BLA

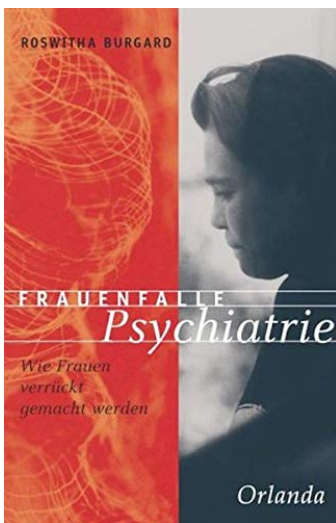
Richelle, Sophie. - Les "folles de Bailleuil" : expériences et conditions d'internement dans un asile français (1880-1914) / Sophie Richelle. - Bruxelles : Université des femmes, 2014
Cote: PSY 4 RIC

Bly, Nellie 1864-1922. - Zehn Tage im Irrenhaus: undercover in der Psychiatrie / Nellie Bly; herausgegeben, übersetzt und mit einem Nachwort versehen von Martin Wagner. - Berlin: AvivA, 2014
Cote: PSY 4 BLY



New York, 1887. Für ihren ersten Auftrag als freie Journalistin bei der aufstrebenden Tageszeitung Joseph Pultizers, "New York World", soll Nellie Bly undercover aus der Frauenpsychiatrie auf Blackwell's Island berichten. Ob sie den Mut dazu habe? Die 23-Jährige zögert nicht, natürlich hat sie den. Der Weg in die Anstalt erweist sich als Kinderspiel. Doch Bly merkt schnell: Wer einmal drin ist, dessen Chancen stehen schlecht, niemals wieder herauszukommen. In ihrer bahnbrechenden Reportage berichtet die Undercover-Journalistin Nellie Bly von den desaströsen Zuständen und grauenhaften Misshandlungen, deren Zeugin sie dort wurde. "Zehn Tage im Irrenhaus" ist ein Meilenstein des investigativen Journalismus und ein wichtiges Dokument der Psychiatriegeschichte.

Emmons, Kimberly. - Black dogs and blue words: depression and gender in the age of self-care / Kimberly K. Emmons. - New Brunswick, N.J.: Rutgers University Press, 2014
Cote: PSY 4 EMM



Burgard, Roswitha. - Frauenfalle Psychiatrie: wie Frauen verrückt gemacht werden / Roswitha Burgard. Überarb. und aktualisiert von Therese Walther. Mit einem Vorw. von Michaela Huber. - Berlin: Orlanda, 2002
Cote: PSY 3 BUR2

Die Lebensrealität von Frauen ist noch immer vielfach durch Machtlosigkeit und Abwertung gekennzeichnet. Roswitha Burgard nimmt die weibliche Sozialisation, Geschlechterrollenstereotype und das Machtgefälle in Familie, Schule, Beruf und psychiatrischen Einrichtungen noch einmal genau unter die Lupe und zeigt den ursächlichen Zusammenhang zwischen weiblichen Lebensbedingungen und der Entwicklung bestimmter psychischer Krankheiten auf.

Orbach, Susie 1946-. - Intime Beziehungen, schwierige Gefühle: was passiert wirklich in der Therapie / Susie Orbach; aus dem Engl. von Hilke Schlaeger. - München: Frauenoffensive, 2001
Cote: PSY 4 ORB

Spinnt die Frau? : Ein Lesebuch ; zur Geschlechterfrage in der Psychiatrie / Doris Schneider ... (Hg.). - Bonn: Psychiatrie-Verl., 1993
Cote: PSY 2 SCH

Bielstein, Dagmar. - Von verrückten Frauen: Notizen aus der Psychiatrie / Dagmar Bielstein. - Frankfurt am Main: Fischer-Taschenbuch-Verl., 1991
Cote: PSY 6 BIE

Chesler, Phyllis. – Frauen-das verrückte Geschlecht? / Phyllis Chesler; mit einem Vorwort von Alice Schwarzer; Deutsch von Brigitte Stein. – Reinbek bei Hamburg: Rowohlt Taschenbuch Verlag, 1977, 1974
Cote: PSY 4 CHE

Psychiatrie – Diverse Themen/différents thèmes:

Erfahrungsberichte/Rapports d'expérience:

Frame, Janet. - Ein Engel an meiner Tafel: autobiographischer Roman / Janet Frame; aus dem Engl. von Lilian Faschinger. - München: Piper, 1993
Cote: LI B FRAM



Janet Frames autobiographischer Roman erzählt die Lebensgeschichte einer der eigenwilligsten Autorinnen der Weltliteratur. Die junge Janet Frame wächst unter ärmlichen und tragischen Umständen an der Küste Neuseelands auf: ihr Bruder erkrankt an Epilepsie, und ihre beiden Schwestern ertrinken bei Badeausflügen. Nach einem Selbstmordversuch in die Psychiatrie eingeliefert, rettet die junge Autorin nur wenige Tage vor einer geplanten Hirnoperation ein Literaturpreis, und sie wird nach acht Jahren entlassen. "Ein Engel an meiner Tafel" liefert den Beweis für die lebensspendende Kraft der Literatur, erzählt von einer Autorin, die ihr Leben dem Schreiben widmete und bis zum Ende aus dieser Kraft schöpfte.

Barnes, Mary. - Meine Reise durch den Wahnsinn / aufgezeichnet von Mary Barnes und kommentiert von ihrem Psychiater Joseph Berke; aus dem Englischen von Charlotte Franke. - Frankfurt a.M.: Fischer, 1989
Cote: PSY 6 BAR

Kristeva, Julia 1941-. - Soleil noir : dépression et mélancolie / Julia Kristeva. - [Paris] : Gallimard, 1989
Cote: PSY 7 KRI1



Ce livre traite des dépressions que nourrit un deuil impossible de l'objet aimé et perdu. En déniait le lien universel qu'est le langage, le déprimé nie le sens qui, pour l'être parlant, est le sens de la vie. Athée radical, le dépressif reste cependant un mystique : rivé à l'affect, la douleur et les larmes sont pour lui le pays secret d'une beauté aussi inaccessible qu'entière. Le sublime naît de la mélancolie. La preuve ? Holbein, minimaliste macabre. Nerval, le Prince noir. Dostoïevski, persuadé que la souffrance est le but suprême de l'humanité, appelant le pardon. Et Duras, la femme-tristesse, qui rend contagieuses les figures de la dépression féminine dévoilées ici à partir de quelques histoires dites sur le divan du psychanalyste.

Valère, Valérie. - Le pavillon des enfants fous / Valérie Valère. - Paris : Librairie générale française, 1986
Cote: SU 21 VAL/2

Feministische Psychologie/Psychologie féministe:

Anna Sieben, Julia Scholz: (Queer-)Feministische Psychologien: eine Einführung. Giessen: Psychosozial-Verlag, 2012

Cote: PSY 2 SIE

Von Frau zu Frau: feministische Ansätze in Theorie und Praxis psychotherapeutischer Schulen / Diana Voigt ... [et al.] (Hrsg.). - Wien: Wiener Frauenverlag, 1991

Cote: PSY 2 VOI

Orbach, Susie 1946-. - Frauen unter sich: feministische Psychotherapie / Susie Orbach; Luise Eichenbaum; [Dt. Übers. von Gudrun Theusner-Stampa]. - München: Heyne, 1989

Cote: PSY 4 EIC

Frauen verlassen die Couch: feministische Psychotherapie / Elisabeth Camenzind; Ulfa von den Steinen (Hrsg.). - Zürich: Kreuz-Verl., 1989

Cote: PSY 4 CAM

Eichenbaum, Luise. - Feministische Psychotherapie: auf der Suche nach einem neuen Selbstverständnis der Frau / Luise Eichenbaum, Susie Orbach; [Übers. aus dem Englischen: Gudrun Theusner-Stampa]. - München: Kösel, cop. 1984

Cote: PSY 4 EIC1

Belletristik/Fiction:

Chiche, Sarah. - Les enténébrés : roman / Sarah Chiche. - Paris : Seuil, 2019

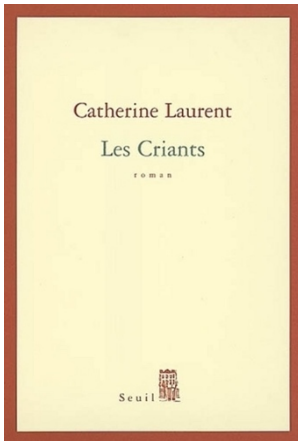
Cote: BF CHIC1



Genau wie so viele Teens in New York sieht auch Craig Gillner die Aufnahme in die Manhattan Executive Pre-Professional High School als Ticket in die Zukunft an. Doch als er den Aufnahmetest bestanden hat, beginnen seine Selbstzweifel, immer stärker zu werden. Schließlich, als es für ihn nur noch die Alternative Selbstmord gibt, weist er sich selbst in die Psychiatrie ein. Und genau dort, wo es niemand vermuten würde, in Gesellschaft einer Gruppe von seltsamen Menschen um seinen ägyptischen Zimmernachbarn, der sich seit Jahren weigert, sein Bett zu verlassen, einen chassidischen Juden, der an den Folgen zu heftigen Acid-Genusses leidet und eines sexsüchtigen Transsexuellen, findet Craig zurück zu alten längst vergessenen Stärken.

Laurent, Catherine. - Les criants / Catherine Laurent. - Paris : Seuil, 2002

Cote: BF LAUR



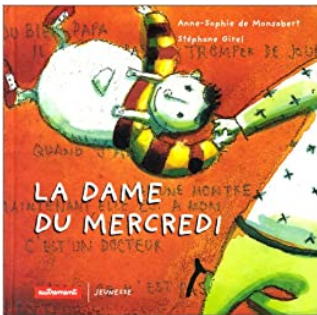
« A mon arrivée, Frédérique m'avait dit : "Écoute-moi, Blanche, ne leur tourne jamais le dos, et si tu as peur un jour, sauve-toi avant qu'ils ne s'en aperçoivent." Et puis aussi : "Ils laissent tomber leur vie à tes pieds pour que tu la ramasses. Si c'est trop lourd, tu laisses par terre, sans ça c'est la tienne qui tombe avec. " ». « Ils », les « Criants », ce sont des fous, de simples fous, de pauvres fous, des démolis, des abandonnés. Blanche, la narratrice de ces récits, est infirmière dans un centre médico-psychologique à Paris. Pour décrire le malheur ordinaire, elle sait trouver les mots sobres, compatissants : des mots blancs comme son prénom. Ses histoires, ses portraits, sont autant de procès-verbaux de la détresse quotidienne.

Lavant, Christine. - Aufzeichnungen aus einem Irrenhaus / Christine Lavant. Hrsg. und mit einem Nachw. vers. von Annette Steinsiek ... - Salzburg [u.a.]: Müller, 2001
Cote: LI B LAV

Das Rapportbuch: Roman / Dorothea Zeemann. - Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1999
Cote: BD ZEE

Murat, Laure. - Zoé, la nuit : roman : Paris, 1889 : une enquête de Zoé Bertillon / Iris Castor [Laure Murat et Zrinka Stahuljak]. - Paris : Lattès, 2010
Cote: KRF CAS

For girls... not only:



Monsabert, Anne-Sophie de. - La dame du mercredi / texte, Anne-Sophie de Monsabert ; ill., Stéphane Girel. - Paris : Éd. Autrement jeunesse, 1999
Cote: LF 1 MON

Toutes les semaines, je vais la voir. Ce n'est pas ma maîtresse, ce n'est pas ma grand-mère, ce n'est pas la gardienne, ce n'est pas l'amie de maman, ce n'est pas marraine. Mais qui est-elle ?

Stoffels, Karlijn. - 1:0 für die Idioten / Karlijn Stoffels; aus dem Niederländ. von Rolf Erdorf. - Weinheim: Beltz & Gelberg, 2010
Cote: ML 2 STO1

Vizzini, Ned. - Eine echt verrückte Story / Ned Vizzini; aus dem Amerikanischen von Silvia Morawetz und Werner Schmitz. - Hamburg: Rockbuch Verl., 2008
Cote: ML 2 VIZ